



07. Juli 2022

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

Orgel- und Musiksommer in sächsischen Kirchen

DRESDEN - Bereits im Juni 2022 begannen verschiedene Konzertreihen und Sommermusiken in den sächsischen Kirchengemeinden, die über die Sommer- und Ferienzeit fortgeführt werden. Nach der langen coronabedingten Musikpause freuten sich die sächsischen Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker, nun wieder zu kirchenmusikalischen Konzerten einladen zu dürfen. Die Angebote in sächsischen Kirchen richten sich dabei sowohl an musikinteressierte Einheimische als auch an Touristen, die in Sachsen Urlaub machen.

Ausgewählte Sommermusikreihen in Sachsen

Im **vogtländischen Plauen** ist der OrgelSommer eine beliebte Reihe sommerlich-mittäglicher Kurzkonzerte, bei der die Jehmlich-Orgel der St.-Johanniskirche donnerstags für etwa 25 Minuten erklingt. Die Konzertreihe wird durch Organisten der Region und darüber hinaus, teils gemeinsam mit anderen Instrumentalsolisten, gestaltet. Das Spektrum der Instrumente, die gemeinsam mit der Orgel erklingen, reicht von Blockflöte über Trompete bis Violine.

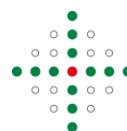
Der 36. Reichenbacher Orgelsommer beginnt am 18. Juli um 19:30 Uhr in der Kirche von Neumark mit einem Konzert für Klarinette und Orgel. Dem folgt am 31. Juli um 17:00 Uhr ein Chor- und Orchesterkonzert in der Stadtkirche Mylau mit Chor und Orchester der Sächsischen Chor- und Instrumentalwoche. Bereits zuvor stimmt die 16. Orgelnacht am 8. Juli ab 20:00 Uhr in der Peter-Paul-Kirche in Reichenbach mit einem breiten Programmportfolio von Cello und Blasorchester, Orgel, Chor und Orchester sowie Gospel auf die Musikreihe ein. Die Gesamtleitung hat der Reichenbacher Organist Andreas Kamprad.

Die „Sommermusik in Jocketa“ setzt ihre Musikreihe wöchentlich sonnabends um 18:30 Uhr bis in den September hinein fort. In der Dreifaltigkeitskirche ist Chor- und Orchestermusik ebenso wie Orgel mit Blasinstrumenten, Holzbläser-, Blechbläser- und Streicherensemble zu erleben. Am 9. Juli ist das Württembergisch-Sächsische Blockflötenorchester zu Gast, am 16. Juli wird zu einer musikalischen Lesung, am 23. Juli zu einem Konzert mit Klarinette, Orgel, Viola d'amore und Violine eingeladen und am 30. Juli stellt sich das Holzbläserquintett „Klangholz“ aus Markneukirchen vor. Der Orgelsommer in der Laurentiuskirche in Elsterberg setzt seine Musikreihe am 30. Juli um 19:00 Uhr mit einem Orgelkonzert und am 21. August mit „FAMILY BRASS“ fort.

Bereits begonnen hat in Auerbach die Musikreihe „Punkt 12“. Immer dienstags um 12:00 Uhr erklingt bis Ende August in der Laurentiuskirche 30 Minuten Orgelmusik mit KMD Ullrich Meyer und weiteren Organisten.

In der **Oberlausitz** wurde zum Sommeranfang das 125-jährige Jubiläum der Sächsischen Posaunenmission geplant. Unter dem Motto „Klangtürme“ - Bautzen klingt! werden beim großen Posaunenchorntreffen am 9. Juli 2022 in **Bautzen** nach längerer Zeit wieder Hunderte von Blasinstrumenten sichtbar und hörbar sein. Auch die über 400 Posaunenchöre mit ihren rund 6.000 Bläserinnen und Bläsern in Sachsens Kirchengemeinden waren von den pandemiebedingten Einschränkungen in Proben und Auftritten betroffen. Das Hauptprogramm beginnt um 10:00 Uhr auf dem Fleischmarkt vor dem Dom St. Petri. Tagsüber gibt es auf dem Markt ein abwechslungsreiches Familien- und Bühnenprogramm und die Posaunenchöre





07. Juli 2022

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

sind zum Musizieren in der Stadt unterwegs - dann heißt es: Bautzen klingt! Zum Abschlussgottesdienst um 17:00 Uhr wird Landesbischof Tobias Bilz erwartet.

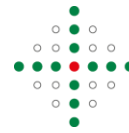
Der Bautzner Orgelsommer im Dom St. Petri bietet bis Ende August mittwochs um 19:30 Uhr ebenfalls vielseitige Konzerte mit unterschiedlichen Gastinterpreten an der großen Domorgel. Am 13. Juli setzt Yves Rechsteiner (Toulouse / Frankreich) mit Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy, Franz Schubert, César Franck, Hector Berlioz und Camille Saint-Saëns fort, gefolgt am 20. Juli von Susanne Hartwich-Düfel (Erlangen) mit Werken von Johann Sebastian Bach, César Franck, Jean Alain sowie am 27. Juli von LKMD Matthias Pfund (Dessau) mit Werken von Johann Sebastian Bach, Richard Bartmuss, Hans Helmut Ernst, Wolf Gander.

Die Orgel, die „Königin der Instrumente“, erklingt ebenfalls während des diesjährigen Oberlausitzer Orgelsommers an 34 Kirchenorgeln in 32 Orten. Die damit sehr weitgespannte Musikreihe startete im Mai und endet am 22. Oktober mit einem Konzert in der Kirche Pechern bei Krauschwitz. Die nächsten Konzerte sind in der St. Maria-Magdalena Kirche in Kamenz am 10. Juli um 17:00 Uhr, am 17. Juli um 19:00 Uhr in Malschwitz, am 24. Juli um 17:00 Uhr in Podrosche und am 30. Juli in der Bergkirche in Oybin.

In der gotischen Stadt- und Marktkirche St. Jakobi in **Chemnitz** sind die JAKOBIVESPERN frei für Besucher zugänglich und jeweils am ersten Sonnabend des Monats gestalten renommierte Solisten und Ensembles profilierte Programme im Rahmen einer musikalischen Vesper. Über den Sommer finden donnerstags ebenfalls um 18:00 Uhr weitere Vespere in der Jakobikirche statt. Zur nächsten Jakobivesper wird am 6. August eingeladen. In der Schlosskirche Chemnitz ist am 16. Juli um 20:00 Uhr Harmonic Brass & Orgel zu Gast. Eigentlich sollte das Festkonzert zu „10 Jahre Vleugels-Orgel in der Schlosskirche“ im vergangenen Jahr stattfinden - „Corona“ hat es verhindert. In diesem Jahr erklingen daher „10+1“: 2828 Orgelpfeifen mit „Trompeten und Posaunen“. Im Rahmen der Chemnitzer AbendMusik spielt in der Schlosskirche am 20. August um 18:00 Uhr Julia Raasch aus Weimar. Der MDR-Musiksommer macht auch immer wieder in den Kirchen Sachsens Station. Am 27. August um 19:30 Uhr singt der MDR-Rundfunkchor in der Schlosskirche. Tags darauf gibt es ein Konzert mit den Thomanern und dem neuen Thomaskantor Andreas Reize aus der Leipziger Thomaskirche im Rahmen des MDR-Musiksommers.

Zum nunmehr 4. Mal findet in **Limbach-Oberfrohna** die Kirchenmusikwoche statt. Vom 8.-16. Juli präsentieren sieben Veranstaltungen in fünf Kirchen ein vielseitiges Konzertprogramm, das von Klassik bis Rock- und Popmusik für jeden etwas zu bieten hat. Eingeladen wird zu Chor- und Orchestermusik auf anspruchsvollem Niveau, zum Liederabend oder zur Barockmusik im Duo bis zu „Orgel im Groove“. Für Kinder und Familien gibt es ein Kinderorgelkonzert. Außerdem werden alle Kirchenchöre der Region Limbach-Penig am 10. Juli einen gemeinsamen musikalischen Gottesdienst ausgestalten, der vom Limbacher Instrumentalkreis begleitet wird. Die Woche endet in der Neuen Kirche Wolkenburg am 16. Juli um 16:00 Uhr mit einem Orchesterkonzert (Ensemble Amadeus) unter dem Titel „Strahlend zum Licht“.





07. Juli 2022

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

Für **Dresden** sind die Internationalen Dresdner Orgelwochen als gemeinsame Orgelkonzertreihe der Dresdner Innenstadtkirchen sowie des Dresdner Kulturpalastes im Rahmen des Dresdner Orgelzyklus ein vielbeachtetes Format auch für Sommergäste der Landeshauptstadt. Am 13. Juli um 20:00 Uhr heißt es in der Kreuzkirche „Züricher Spezialitäten....und Anderes“ mit Andreas Jost aus der Schweiz, am 20. Juli in Frauenkirche zum 200. Geburtstag von César Franck u.a. mit dessen Choral Nr. 2 h-Moll mit Christophe Mantoux aus Paris und wieder in der Kreuzkirche am 3. August mit „Aus royalem Hause“ mit James O'Donnell (Westminster Abbey London).

Im eigenen Veranstaltungsformat der Dresdner Kreuzkirche findet die nächste Sommermusik am 16. Juli um 15:00 Uhr mit Frauenkirchenorganist Samuel Kummer statt. Am 23. Juli spielt Kreuzorganist Holger Gehring und am 30. Juli Engelbert Schön (Rietberg/Kaunitz) an der großen Jehmlich Orgel. Das Orgelangebot endet vor Beginn der samstäglichen Vespere Anfang September.

Zu einem besonderen Konzert mit Herbert Blomstedt lädt die Frauenkirche anlässlich seines 95. Geburtstags am 29. Juli um 20:00 Uhr ein. Er feiert auf eigenen Wunsch in der Frauenkirche am Pult eines international renommierten Orchesters, dem Gustav Mahler Jugendorchester. Der Bruckner-Experte wird die Siebte Symphonie des österreichischen Komponisten dirigieren.

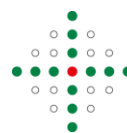
Auch in diesem Sommer gibt es wieder drei Termine in der Reihe „Orgel plus“ der Laurentius-Gemeinde. Zum Auftakt am 8. Juli, um 19:30 Uhr, in der Emmauskirche Dresden-Kaditz heißt es „Orgel plus Zink“ mit Jan Katzschke und Thomas Friedlaender. Am 5. August heißt es „Orgel plus Bandoneon“ bzw. „Tango trifft Orgel“ mit Jürgen Karthe (Bandoneon) und Fabian Klentzke (Orgel/Flügel), bevor die Reihe am 26. August mit einem Doppelplus (Orgel plus Gesang plus Flöte) endet.

Das Kirchspiel Dresden-Neustadt pflegt die Tradition der Sommerkonzertreihe „hinhören“ mit Nachtmusik und Orgelkonzerten. Das Schützjahr und die Einweihung der neuen Truhenorgel wird zum Anlass für ein Konzert am 8. Juli um 20:00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche genommen. Ausführende sind die Bachkantorei, Kantorei Dreikönig, St- Pauli, St. Petri, Kurrende und Instrumentalensemble des Kirchspiel Dresden-Neustadt mit Werken von H. Schütz, G.Ph. Telemann, G.F. Händel, E. Elgar und J. Weyrauch u.a.

Im **Erzgebirge** sticht der Augustusburger Musiksommer mit einem fulminanten Konzertreigen zum 450-jährigen Schlossjubiläum hervor. Zahlreiche Konzerte bis zum Festwochenende vom 16. bis 18. September stehen in der Stadtkirche St. Petri, in der Schlosskirche sowie auf Freiplätzen von Augustusburg auf dem Programm. So beispielsweise am 15. Juli im illuminierten Kirchpark u.a. mit Felix Mendelssohn-Bartholdys „Ein Sommernachtstraum“ in der Fassung für Klavier zu vier Händen mit den Brüdern Markus & Pascal Kaufmann. Zusammen mit der Jungen Philharmonie Augustusburg führen sie auch zum Abschluss am 17./18. September die Jubiläumskonzerte in der St. Petrikirche auf.

Der „Musiksommer in St. Georgen“ in Schwarzenberg begann am 4. Juli mit einem Sinfoniekonzert. Immer montags um 19:30 Uhr folgen Konzerte am 11. Juli „Sonido del Mundo - Klänge der Welt“ mit dem Gitarrenvirtuosen Vicente Patiz, am 18. Juli mit OPUS 4, Posaunen des Leipziger Gewandhausorchesters, am 25. Juli ein Chorkonzert mit dem Thüringischen Akademischen Singkreis und am 1.





07. Juli 2022

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

August mit *Latvian Voices* aus Riga. Zum Abschlusskonzert am 29. August bietet das Leipziger Ensemble 1684 alte Musik. Es ist zugleich Einstimmung auf das Musikfest Erzgebirge. Mittlerweile zur Premiummarke regionaler Musik- und Kulturlandschaft geworden, schließt es unter dem Motto „hohe Kunst tief verwurzelt“ in diesem Jahr mit dem Eröffnungskonzert am 9. September um 20:00 Uhr in Marienberg an die Sommermusiken an. „Sachsen Glanz“ soll auch in verschiedenen Kirchen akustisch erlebbar werden. So zu Beginn in der St. Marienkirche mit Paul McCreech und den Gabrieli Consort & Players mit der Venezianische Krönungszeremonie von Andrea & Giovanni Gabrieli.

Leipzig und die Kirchgemeinden im Umland sind ebenfalls für Konzertreihen im Sommer bekannt. Beispiel dafür sind die Leutzscher Sommerkonzerte, beginnend mit dem 10. Juli jeweils sonntags um 18:00 Uhr in der St. Laurentiuskirche mit verschiedenen Ensembles und Solisten. Im Auftaktkonzert "Flautissimo" erklingt Flötenmusik aus vier Jahrhunderten und eine Woche später (17. Juli) wird Musik für Sopran und Orgel zu hören sein.

Vom 16. Juli bis 27. August lässt das BachOrgelFestival in der Thomaskirche aufhorchen. Sieben Konzerte werden unter dem Motto »InspirationBach« von Künstlern bestritten, die in ihrem Leben einmal Unterricht bei Thomasorganist Ullrich Böhme hatten. Die Konzerte finden sonnabends um 15:00 Uhr statt. In der Friedenkirche Gohlis ehrt die Kantorei am 8. Juli um 20:00 Uhr Heinrich Schütz im Jubiläumsjahr mit einem Konzert geistlicher und weltlicher Musik von ihm. Der Musiksommer der Kirchgemeinden Großstädteln-Großdeuben setzt seine Reihe am 9. Juli um 15:00 Uhr mit Barockmusik in der Kirche Großstädteln fort. Am 16. Juli ist ein Konzert in Großdeuben mit *Lovely Voice* und am 23. Juli erneut in Großdeuben sowie am 30. Juli in Großstädteln. Zuvor lädt die Kirche Böhlitz-Ehrenberg am 24. Juli um 17:00 Uhr zum Kultursommerkonzert mit Liedern von W.A. Mozart, F. Schubert, R. Strauß u.a. ein. Zum 272. Todestag von J.S. Bach eröffnet die Leipziger Nikolaikirche am 28. Juli um 17:00 Uhr ihren OrgelHerbst.

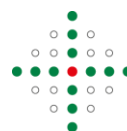
Im **Meißner Dom** hat das kirchenmusikalische Programm in dem eindrucksvollen gotischen Kirchenraum eine besondere Bedeutung. So ist samstags um 17:00 Uhr die „Geistliche Abendmusik“ mit exzellenten Interpreten an Orgel, Begleitinstrumenten oder Ensembles zu erleben. Die nächsten Geistlichen Abendmusiken sind am 9. Juli mit Musik des Mittelalters und der Renaissance, am 16. Juli mit Kirchensonaten von W.A. Mozart und am 23. Juli eine Bachtrompeten-Gala.

Die Meißner Chorwoche 2022 unter dem Motto „Schütz und Bach - Musik für die Ewigkeit“ widmet sich vom 13.-21. August den Chorwerken von Heinrich Schütz und der Bach-Familie. Zwei Namen, die eng mit der Kirchenmusik und Sachsen verbunden sind.

Der **Freiberger Dom** präsentiert sich mit weiteren Formaten, wie der Veranstaltungsreihe ABENDMUSIK AN DEN SILBERMANN-ORGELN Donnerstag um 20:00 Uhr. Am 23. Juli um 20:00 Uhr heißt es „Musik & Wein im Kreuzgang“ mit Klavier, Kontrabass und Schlagzeug.

Auch in vielen anderen Gegenden Sachsens, insbesondere in Urlaubsregionen, bieten die Kirchen ein abwechslungsreiches kirchenmusikalisches Programm. In der **Sächsischen Schweiz** hat neben Bad Schandau auch Sebnitz eine lange Musiktradition. Im nächsten Konzert der Sebnitzer Konzertreihe MUSIK IN PETER-





07. Juli 2022

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

PAUL in der Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz erklingen um 19:00 Uhr bekannte Orgelmusik von Johann Sebastian Bach, sowie Volkslieder aus Schlesien, Indonesien, der Ukraine und aus Deutschland sowie Filmmusiken und Improvisationen. Am 14. August gibt es ein Konzert mit Alt-Solo, Violine & Orgel. Die künstlerische Leitung aller Konzerte hat KMD Albrecht Päßler.

Der Internationale Bad Schandauer Orgel- und Musiksommer vom 8. Juli bis 23. September soll wieder jede Woche um 19:30 Uhr ein Fest der Töne werden. Nord- und Mitteldeutsche Knabenchortradition wird ebenso zu erleben sein wie solistischer Gesang mit kammermusikalischer Begleitung. Virtuose Klassik, schwungvoller Klezmer, feurige Töne auf der Gitarre und vier händig am Konzertflügel, an den Orgeln der St. Johanniskirche Bad Schandau und der Bauern-Barockkirche Reinhardtsdorf. Start ist am 8. Juli mit dem Lübecker Knabenchor. Ebenfalls in der St. Johanniskirche folgen am 15. Juli ein „Nachtigallenkonzert“ mit Gesang, Instrumental und Orgel sowie am 22. Juli das Ensemble *Harts un Neschome* (Freiberg) mit „Die Musik klingt asoj schein“ von Jiddisch bis Klezmer.

Im „Landmusikort 2022“ Dittersbach bei Lohmen gibt es am 10. Juli um 16:00 Uhr ein Sommerkonzert an der Silbermann-Orgel und mit Violine und am 28. August zum Kirchweihfest. Die Konzertreihe der Pirnaer Abendmusiken in der Stadtkirche St. Marien bietet Touristen und Daheimgebliebenen donnerstags um 19:30 Uhr ein verlässliches und anspruchsvolles Konzertprogramm. Am 14. Juli gibt es das nächste Konzert mit Gesang, Flöte und Orgel, am 21. Juli musiziert das Ensemble *Tresonare* und am 28. Juli gibt es Orgelmusik mit „mit viel Fantasie“ mit Kantor Florian Mauersberger. Weitere Konzerte folgen wöchentlich im August.

Die Kirchenmusik in **Westsachsen** bietet u.a. „Sommermusik in Dorfkirchen“, beginnend mit dem ersten Konzert am 10. Juli um 17:00 Uhr in der Kirche Trünzig mit Akkordeonmusik aus Nord- und Osteuropa von der Romantik bis zur Moderne. Die Reihe setzt sich fort in Wüstenbrand am 24. Juli mit dem Duo „La Vigna“, am 7. August mit Konzertflöte und Harfe in Vielau und am 21. August in der Kreuzkirche Wildenau. Am 4. September endet die Reihe in der Christuskirche Lichtentanne mit einer „Choralexpedition“ mit Violine und Klavier.

In **Zwickau** wird am Freitag, 15. Juli, ab 19:00 Uhr zur Zwickauer Orgelnacht eingeladen. An neun verschiedenen Instrumenten kann man Organistinnen und Organisten aus der Region in den verschiedensten Kombinationen erleben. Zum Abschluss spielt um 23:00 Uhr Norbert Ranft (Meerane) im Dom St. Marien. Am 23. Juli erklingt in der St. Georgenkirche in Glauchau um 19:30 Uhr an der Silbermann-Orgel ein Konzert mit Gail Archer aus New York. Sie spielt Werke von J.P. Sweelinck, H. Scheidemann und S. Scheidt.

